

1. Wels-Arterhaltungstreffen am 10. Oktober 2015 in Fulda

Interessante Vorträge mit Ingo Seidel, Robert Budrovcan, Erik Schiller und Ernst Schmidt

Die Idee, etwas Nachhaltiges zu schaffen war bei den Mitgliedern des Fuldaer Aquarien- und Terrarienvereins „Scalare“ unter der Federführung von Hermann-Josef Hahner schon lange im Gespräch. Insbesondere die Diskussionen der Politik und Naturschutzverbände der letzten Wochen und Monate bezüglich eines generellen Haltungsverbots exotischer Tiere, brachte die Fuldaer Aquarianer auf die Idee zu zeigen, dass das Engagement der verantwortungsvollen Tierhalter nicht zu unterschätzen ist und gehört werden sollte. Wo wären wir heute mit unseren Erkenntnissen, wenn nicht die „Hobby-Biologen“ mit ihrem großen Wissen zur Verhaltensforschung beigetragen hätten? Ist es nicht zu einfach, die gewissenhaften Pfleger mit den oberflächlichen Tierhaltern, die z.B. das Krokodil in der Badewanne halten oder ähnliches, in einen Topf zu werfen?

So entstand eines Abends im Fuldaer Tümpelgarten die Idee, ein „Wels-Arterhaltungstreffen“ mit hochkarätigen Referenten und Vorträgen zu organisieren. Ziel soll es dabei sein, die interessierten Halter und Züchter von südamerikanischen Welsen - insbesondere L-Welse und seltene Panzerwelsarten - zusammen zu bringen und zu vernetzen. Immer mehr natürliche Biotope in Südamerika fallen der Rodung des Regenwaldes, wie z.B. beim Staudammprojekt am Rio Xingu, und der immensen Umweltverschmutzung zum Opfer. Dadurch sterben viele Arten aus, die wir als Zierfische im Aquarium lieb gewonnen haben. Gerade die seltenen Welse, die oft

endemisch leben, sind bedroht. Aquarianer und Tierfreunde haben hier besonderes Interesse daran, dass die Lebensräume erhalten bleiben und auf die Probleme aufmerksam gemacht wird.

Das „1. Wels-Arterhaltungstreffen“ soll hierzu einen positiven und wichtigen Beitrag leisten. Deshalb wurden namenhafte Referenten wie z.B. der bekannte Buchautor Ingo Seidel für die Veranstaltung am 10. Oktober 2015 engagiert. Ingo Seidel hat viele Expeditionen in tropische Regionen unternommen und kann deshalb in seinem Vortrag aus erster Hand berichten. Mit Robert Budrovcan, Ernst Schmidt

und Buchautor Erik Schiller konnten weitere anerkannte Spezialisten für das Vorhaben gewonnen werden.

Stattdessen soll das Treffen in dem neuen Vereinsheim des Fuldaer Aquarien- und Terrarienvereins „Scalare“. Das Gebäude verfügt über zwei großzügige Tagungsräume und bietet gut 100 Personen Platz. In einem weiteren Gebäude befindet sich auf zwei Etagen die Aquarien- und Terrarienausstellung des Vereins. Neben Süß- und Seewasseraquarien gibt es eine Krokodilanlage mit Kubakrokodilen sowie weitere Reptilien, Amphibien und tropische Insekten. In der Kaltwasseranlage außerhalb des Gebäudes kann sich der interessierte Besucher ein Bild von einheimischen Fischarten machen. Der Tümpelgarten, das großzügige Gelände des Vereins, ist inmitten des Naturschutzgebiets der Fuldaauen gelegen und bietet für die geplante Veranstaltung ein optimales Ambiente.

Das Areal mit dem großzügigen Vereinsheim wird regelmäßig für Treffen des Verbands Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (VDA), der Deutschen Cichliden-Gesellschaft e.V. (DCG) und verschiedener Arbeitskreise des VDAs und der DGHT genutzt. Fulda liegt genau in der Mitte von Deutschland und verfügt über einen ICE-Bahnhof und eine direkte Anbindung an die Autobahnen A7 und A66.

Alle Informationen, Hintergründe, Programmablauf und die Möglichkeit zur Anmeldung zum „1. Wels-Arterhaltungstreffen“ in Fulda finden sich auf der Webseite:

www.wels-arterhaltungstreffen.de
www.scalare-fulda.de

Das Programm am 10. Oktober 2015

Das „1. Wels-Arterhaltungstreffen“ startet am 10. Oktober 2015 um 10 Uhr im Tümpelgarten in Fulda

- 9.00 Uhr Anreise und die Möglichkeit zum Frühstück im Vereinsheim
- 10.00 Uhr 1. Vortrag: „Vermehrung von bedrohten L-Welsen aus dem Unterlauf des Rio Xingu in Brasilien“ von Ingo Seidel
11.00 bis 11.30 Uhr Pause
- 11.30 Uhr 2. Vortrag: „Zucht und Aufzucht von Narcissus-1-Arten aus Brasilien“ von Robert Budrovcan
- 12.30 Uhr Mittagspause mit Mittagsimbiss vom Gasthof Jägerhaus in Fulda-Bronzell
- 13.45 Uhr 3. Vortrag: „Arterhaltung und Züchterkniffe einiger wenig gepflegten Panzerwelse“ von Erik Schiller
14.45 bis 15.15 Uhr Pause
- 15.15 Uhr 4. Vortrag „Die Haltung und Zucht von L236 und erfolgreiche Aufzucht verschiedener Ancistus- und Hypancistusarten“ von Ernst Schmidt

ab 16.15 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Aquarien- und Terrarienausstellung mit Führung und Blick hinter die Kulissen

ab 18.15 Uhr Grillen, lockere Gesprächsrunde mit Dämmerungsschoppen im Vereinsheim

Text und Fotos: Sven Haustein

